



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach
Anglistisch-Amerikanische Literatur- und
Kulturwissenschaft zur Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften ...**

Universität Paderborn

Paderborn, 2010

urn:nbn:de:hbz:466:1-18718

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 03 / 10 vom 21. Januar 2010

Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Anglistisch-Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 21. Januar 2010



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Anglistisch-Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 21. Januar 2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW.2009, S. 516), hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Fachspezifische Bestimmungen und Studienverlaufsplan für das Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft¹

1. Studienbeschreibung

Im Rahmen des Bachelorstudienganges der Fakultät für Kulturwissenschaften kann die Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft mit allen beteiligten Fächern kombiniert werden. Für Studierende, die die Kombination Englische Sprachwissenschaft und Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Rahmen des Bachelorstudienganges wählen, gilt folgende Regelung: Als Ersatz für die Doppelbelegung der Module Sprachpraxis muss pro Fach ein fachwissenschaftliches Modul zusätzlich belegt werden. Im Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft kann dieses Modul entweder aus der Literaturwissenschaft oder aus der Kulturwissenschaft stammen, wobei die Entscheidung den Studierenden freigestellt ist.

Das Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Bachelorstudiengang umfasst Anteile aus der Literatur- und Kulturwissenschaft und sprachpraktische Anteile. Durch das Studium der Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft werden Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Wissen über historische, politische, kulturelle und literarische Fakten englischsprachiger Länder, kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache, Fähigkeiten in der Beschaffung und Verwendung wissenschaftlicher Literatur und Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, kulturelle Empathie und kreativer Umgang mit Texten. Diese Fertigkeiten entsprechen den Anforderungen, die viele Berufsfelder in einer globalisierten, post-industriellen Dienstleistungsgesellschaft an zukünftige Absolventen von Universitätsstudiengängen stellen.

Das Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft gliedert sich in die Eingangsphase, in der ein Basismodul zur Einführung, ein Basismodul zur Literaturwissenschaft und ein Basismodul zur Sprachpraxis absolviert werden. In diesen Basismodulen werden entsprechende sprachpraktische Fähigkeiten und fachwissenschaftliche Grundkenntnisse in Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in Recherchemethoden vermittelt. Die Aufbauphase, die aus jeweils einem Aufbaumodul zur Literaturwissenschaft und zur Sprachpraxis sowie einem Modul zur Kulturwissenschaft besteht, gilt der Vertiefung fachwissenschaftlicher Methoden und interkultureller

¹ Sie gelten zusammen mit den Regelungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung.

Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Rahmen dieses BA-Faches sollen in Literaturwissenschaft mehrere Epochen sowie die drei Hauptgattungen studiert werden. Sowohl in Literatur- als auch in Kulturwissenschaft müssen eine bestimmte Anzahl von Kursen in Anglistik und Amerikanistik besucht werden; darüber hinaus ist den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in Anglistik oder Amerikanistik möglich. Sollten die Studierenden ein Zusatzmodul wählen müssen (s.o.), so steht ihnen frei, dies in Literatur- oder in Kulturwissenschaft zu absolvieren.

2. Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium der Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Rahmen des Bachelorstudiengangs hat Zugang, wer über fundierte Englischkenntnisse verfügt, die nachgewiesen werden durch einen Sprachtest mindestens auf dem Niveau TOEFL (internet-based, 80 Punkte) oder Cambridge First Certificate Note A (alternativ: Cambridge Proficiency: Note A, B oder C; Cambridge Advanced: Note A oder B; First Certificate: Note A). Die Englischkenntnisse können ebenfalls durch eine Abiturnote im Fach Englisch von mindestens 13 Punkten nachgewiesen werden. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist Voraussetzung für die Einschreibung.

3. Leistungspunkte (LP) und Erbringungsform

In allen Veranstaltungen sind Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Veranstaltungen werden je nach erwartetem Leistungsaufwand mit Leistungspunkten (LP) bzw. ECTS-Punkten (European Community Course Credit Transfer System) gewertet.

Im Aufbaumodul Literaturwissenschaft, im Modul Kulturwissenschaft und ggf. im Zusatzmodul muss jeweils eine Veranstaltung (mit 6 LP) mit einer Hausarbeit (mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden; die anderen Veranstaltungen (mit 3 LP) des Moduls mit einer nach §§ 14 und 15 der Prüfungsordnung festzulegenden mündlichen oder schriftlichen Leistung (Referat, Kolloquium, mündliche Prüfung, Infopapier, Hausaufgabe u.ä.). Die Entscheidung, in welcher Veranstaltung des Moduls 6 LP erworben werden, bleibt den Studierenden überlassen.

Zu beachten ist außerdem, dass wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Modul Kulturwissenschaft einmal in einer Veranstaltung (mit 3 LP) eine mündliche Prüfung abgelegt werden muss; diese Prüfung dient der Überprüfung der Fähigkeit, sich in der Fremdsprache über ein

fachwissenschaftliches Thema der jeweiligen Veranstaltung auszudrücken. Die Prüfung wird vor der/dem jeweiligen Veranstaltungsleitenden abgelegt.

4. Besondere Bestimmungen zur Wahl der Veranstaltungen in den Modulen

Bei der Wahl der Veranstaltungen im Basismodul Literaturwissenschaft ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus einer einzigen literarischen Großgattung stammen dürfen.

Bei der Wahl der Veranstaltungen im Aufbaumodul Literaturwissenschaft ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus der Zeit nach 1900 stammen dürfen.

5. Besondere Bestimmungen zur Abfassung der B.A. -Arbeit

Wird die B.A.-Arbeit im Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben, so ist sie in der Regel in englischer Sprache abzufassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die B.A.-Arbeit auch in deutscher Sprache abgefasst werden. Die Entscheidung darüber fällt jeweils durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem jeweiligen Prüfer.

Studienverlaufsplan

Module	Veranstaltungsart	Workload (h)	LP	P/WP	Erbringungsform der Prüfungsleistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul Einführung		270	9			
Introduction to Literary Studies	PS I	90	3	P	Klausur	1.-2. (2)
Introduction to Cultural Studies	PS I	90	3	P	Klausur	
Research Methods and Strategies	PS I	90	3	P	Klausur	
Basismodul Literaturwissenschaft		360	12			
Texts and Genres	PS II	180	6	P	} Klausur+Prüfungsleistung	2.-4. (2)
Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	PS II	90	3	WP		
Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	PS II	90	3	WP	Wahl*	
Basismodul Sprachpraxis		360	12			
CLC Elementary	Übung	90	3	P	Klausur	1.- 3. (2)
CLC Intermediate	Übung	180	6	P	Klausur	
Translation	Übung	90	3	P	Klausur	
Aufbaumodul Literaturwissenschaft		360	12			
Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	HS	180	6	WP		4.- 6. (2)
Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft					Wahl*	

Amerikanistischen Literaturwissenschaft Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl	HS HS	90 90	3 3	WP WP		
Modul Kulturwissenschaft Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	 Vorlesung oder Seminar	450 180 90 90 90	15 6 3 3 3	WP WP WP WP	Wahl*	2.- 6. (2)
Aufbaumodul Sprachpraxis CLC Advanced I (1a & Ib) CLC Advanced II oder III	Übung Übung	360 90+180 90	12 6+3 3	P P	Klausur Klausur	4.- 6. (2)

Zusatzmodul Literatur- oder Kulturwissenschaft** Veranstaltung Veranstaltung Veranstaltung	 Vorlesung , Übung oder Seminar	360 180 90 90	12 6 3 3	 WP WP WP	Wahl*	2.- 6. (2)
Summe		2160	72			

* Vgl. Punkt 4. der Fachspezifischen Bestimmungen

** Gilt für die Kombination der Fächer Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft und Englische Sprachwissenschaft gemäß Punkt 3. der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft.

Abkürzungen:

- LP Leistungspunkt
P Pflichtveranstaltung
WP Wahlpflichtveranstaltung

Studienverlaufsplan

- 1.-2. Sem.: **Basismodul Einführung**
 Introduction to Literary Studies
 Introduction to Cultural Studies
 Research Methods and Strategies
- 1.-3. Sem.: **Basismodul Englische Sprachpraxis**
 CLC Elementary
 CLC Intermediate
 Translation
- 2.-4. Sem.: **Basismodul Literaturwissenschaft**
 Texts and Genres
 Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft
 Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft
- 4.-6. Sem.: **Aufbaumodul Literaturwissenschaft**
 Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft
 Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft
 Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl
- 4.-6. Sem.: **Aufbaumodul Englische Sprachpraxis**
 CLC Advanced Ia und Ib
 CLC Advanced II oder III
- 2.-6. Sem.: **Modul Kulturwissenschaft**
 Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft
 Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft
 Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft
 Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft
- 2.-6. Sem.: **Zusatzmodul Literatur- und Kulturwissenschaft**
 Veranstaltung
 Veranstaltung
 Veranstaltung

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden.

Modulbeschreibungen

Basismodul Einführung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 1	270 h	9	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung/Seminar: <i>Introduction to Literary Studies</i>		2 SWS / 30 h	180 h	3 LP
	b) Vorlesung/Seminar: <i>Introduction to Cultural Studies</i>		2 SWS / 30 h		3 LP
	c) Übung: <i>Research Methods and Strategies</i>		2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Richtiger Umgang mit den Grundbegriffen der Analyse und Interpretation von Lyrik, Erzählprosa und Dramen • Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der Kulturwissenschaften • Gebrauch der Bibliothek, der Nachschlagewerke und sonstigen Hilfsmittel • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit den Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens • Benutzung von Bibliothekskatalogen • Präsentation von Inhalten in Referatform (Kurz- und Gruppenreferate) • Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten 				
3	Inhalte				
	Das Basismodul Einführung legt die Grundlagen des Studiums der Englischsprachigen Literatur und Kultur. Die Veranstaltungen des Moduls sollten spätestens im zweiten Semester abgeschlossen werden.				
4	Lehrformen				
	Das Modul umfasst Seminar-, Vorlesungs- und Übungsanteile.				
5	Gruppengröße				
	Vorlesung/Seminar: 80-100 TN Übung: 40 TN				
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				

7	Teilnahmevoraussetzungen keine
8	Prüfungsformen Jede Veranstaltung wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, die das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherstellt. Dabei handelt es sich in der Regel um eine Klausur.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Ribbat
11	Sonstige Informationen

Basismodul Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 2	360 h	12	2.-4.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Übung: <i>Texts and Genres</i>		2 SWS / 30 h	270 h	6 LP
	b) Vorlesung/Seminar: Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft		2 SWS / 30 h		3 LP
	c) Vorlesung/Seminar: Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft		2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	Die Studierenden sollen Einsichten in spezifische Fragestellungen des behandelten Teilgebiets erlangen und in die Lage versetzt werden, diese mit anderen literaturwissenschaftlichen Inhalten in Beziehung zu setzen und Erkenntnisse aus Teilgebieten zu verknüpfen, um einen Überblick über ihr Fach zu erlangen.				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform • Konzeption von Thesenpapieren • Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung • Teamarbeit 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten • Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen • Erschließung anwendungsbezogener Aspekte
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Basismodul Literaturwissenschaft bietet eine Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, deren Grundlagen im Basismodul Einführung erworben worden sein sollen. Es sollte zwischen dem zweiten und vierten Semester abgeschlossen werden. In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sollen im Rahmen des jeweiligen Themas die Arbeitsweisen der Literaturwissenschaften angewandt und deren Kenntnisse vertieft werden. Die Studierenden wählen <i>Texts and Genres</i> als Pflichtveranstaltung und aus den wechselnden Lehrveranstaltungen zu Anglistik und Amerikanistik je eine aus.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Übung/Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Um das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherzustellen, muss die Veranstaltung <i>Texts and Genres</i> mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden, die den zu vergebenden 6 Leistungspunkten entspricht. Dabei handelt sich in der Regel um eine Klausur und eine weitere Prüfungsleistung. Die Prüfungsleistungen in den beiden weiteren Veranstaltungen sollen zeigen, dass die Studierenden thematische Aspekte erfasst haben, und sind mit einer geringeren Prüfungsleistung abzuschließen.</p>
9	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Prof. Ehland</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei der Wahl der Veranstaltungen ist zu beachten, dass die zwei frei wählbaren Veranstaltungen nicht</p>

aus einer einzigen literarischen Großgattung (Lyrik, Erzählprosa, Dramatik) stammen dürfen. Dies soll im Hinblick auf den Überblickscharakter des Moduls garantieren, dass die Studierenden Grundkenntnisse über das traditionelle Gattungssystem erwerben.

Basismodul Sprachpraxis

Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul 3	360 h	12	1.-3. Sem.	jedes Semester	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Elementary</i>			2 SWS / 30 h		3 LP
	b) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Intermediate</i>			2 SWS / 30 h	270 h	6 LP
	c) Übung: <i>German - English Translation</i>			2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Fachlich-inhaltliche Ziele:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Bereich der englischen Satz- und Textgrammatik • Umsetzen der englischen Sprachkenntnisse im Bereich der Textproduktion (<i>paragraph writing</i>) • Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch) • Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen 					
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der englischen Grammatik und damit einhergehend Festigung der kommunikativen Kompetenz • Fähigkeit zur Textproduktion (<i>paragraph writing</i>) • Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation 					
3	Inhalte					
	<p>Das Basismodul Englische Sprachpraxis gibt den TeilnehmerInnen Gelegenheit, im Rahmen zweier aufeinander aufbauender sprachpraktischer Kurse und eines Übersetzungskurses ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Sprachpraxis zu festigen und zu erweitern. Während im <i>Comprehensive Language Course (CLC) Elementary</i> vor allem Fragen der Satzgrammatik behandelt werden, geht es im zweiten Kurs <i>Comprehensive Language Course (CLC) Intermediate</i> in erster Linie um Textproduktion, vor allem <i>paragraph writing</i>. In diesem zweiten Kurs wird zusätzlich ein studiengangbezogenes Portfolio angefertigt. Ein Übersetzungskurs (Deutsch-Englisch) rundet das Programm ab. Hier werden mittels</p>					

	Analyse von Sätzen und Texten ein Bewusstsein sowohl für die Divergenzen als auch für Äquivalenzen in den sprachlichen Kodierungsstrategien des Englischen und Deutschen auf allen Sprachebenen entwickeln.
4	Lehrformen Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).
5	Gruppengröße Übung: 40 TN
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8	Prüfungsformen Jede Veranstaltung wird mit einer umfassenden Prüfungsleistung abgeschlossen, die das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherstellt. Üblicherweise handelt es sich hierbei um Klausuren, im <i>CLC Intermediate</i> wird zudem ein studiengangspezifisches Portfolio angefertigt.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r V. Kohli, M.Phil.
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul Literaturwissenschaft						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 1	360 h	12	4.-6.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft			2 SWS / 30 h		6 LP
	b) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft			2 SWS / 30 h	270 h	3 LP
	c) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl			2 SWS / 30 h		3 LP

2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachlich-inhaltliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der erworbenen Überblickskenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literatur • Durch Lektüren erworbene vertiefte Kenntnisse einer größeren Auswahl von literarischen Werken, an denen sich die Eigenart und die Entwicklung von Gattungen, Epochen oder des Werkes einzelner Autor/-innen verfolgen lassen • Vertiefte Kenntnisse in Literaturtheorie • Spezialkenntnisse in literaturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu ihrer Anwendung auf verschiedenartige Texte <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen Qualifikationen
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Aufbaumodul Literaturwissenschaft dient der Schwerpunktsetzung in den literaturwissenschaftlichen Bereichen, die im Basismodul Literaturwissenschaft studiert wurden. Es umfasst jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich der Anglistischen bzw. der Amerikanistischen Literaturwissenschaft sowie eine Veranstaltung aus einem der beiden Gebiete nach Wahl der Studierenden. In diesem Modul soll auf das solide Grundlagenwissen, das im Basismodul Literaturwissenschaft erlangt worden sein soll, nach eigenen Schwerpunktsetzungen und Interessen der Studierenden aufgebaut werden. Deshalb sind hier die Wahlmöglichkeiten aus den angebotenen Veranstaltungen freier als in den vorangegangenen Modulen. Dieses Modul soll innerhalb von 2 Semestern zwischen dem vierten und sechsten Semester abgeschlossen werden.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Im Aufbaumodul Literaturwissenschaft muss jeweils eine Veranstaltung (mit 6 LP) mit einer Hausarbeit (mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden. Die Entscheidung, in welcher</p>

	Veranstaltung des Moduls 6 Leistungspunkte erworben werden, bleibt den Studierenden überlassen. Wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Modul Kulturwissenschaft muss einmal in einer Veranstaltung (mit 3 LP) eine mündliche Prüfung abgelegt werden.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Ribbat
11	Sonstige Informationen Bei der Wahl der Veranstaltungen ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus der Zeit nach 1900 stammen dürfen. Dies soll eine allzu große Spezialisierung der Studierenden verhindern.

Modul Kulturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 2	450 h	15	2.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar/Vorlesung: Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft		2 SWS / 30 h	360 h	6 LP
	b) Seminar/Vorlesung: Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft		2 SWS / 30 h		3 LP
	c) Seminar/Vorlesung: Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft		2 SWS / 30 h		3 LP
	d) Seminar/Vorlesung: Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft		2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> Landeskundliche Kenntnisse, die über ein reines Faktenwissen hinausgehen und besonders mit neueren Kulturtheorien in Verbindung gesetzt werden und ein hohes Maß an interdisziplinärem Denken anregen Eine theoretisch fundierte Analyse von Repräsentationen der Zielkultur in verschiedenen, insbesondere neueren Medien Interkulturelle Kompetenz, die eine abwägende, von Toleranz und Wissen um kulturelle Unterschiede wie Gemeinsamkeiten geleitete theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Zielkultur ermöglicht Theoretisch vertiefte Betrachtung von alltagskulturellen Praktiken und soziokulturellen 				

	<p>Spannungsfeldern der Zielkultur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler Identitätskonstruktionen der Zielkultur • Wissen um das komplexe Feld der soziokulturell geprägten Hetero- und Autostereotype <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform • Konzeption von Thesenpapieren • Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung • Teamarbeit • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten • Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen • Erschließung anwendungsbezogener Aspekte • Vertrautheit mit Analysetechniken für unterschiedliche Medienformen
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Kulturwissenschaft besteht aus vier Veranstaltungen, die die Geschichte, die geographischen Gegebenheiten, die politischen, sozialen und kulturellen Verhältnisse englischsprachiger Länder sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen und ihre medialen Repräsentationen behandeln. Es soll innerhalb von 2 Semestern zwischen dem zweiten und sechsten Semester abgeschlossen werden.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Im Modul Kulturwissenschaft muss jeweils eine Veranstaltung (mit 6 LP) mit einer Hausarbeit (mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden. Wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Modul Kulturwissenschaft muss einmal in einer Veranstaltung (mit 3 LP) eine mündliche Prüfung abgelegt werden.</p>
9	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</p>

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Tönnies
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 3	360 h	12	4.-6. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced Ia</i>		2 SWS / 30 h		6 LP
	b) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced Ib</i>		2 SWS / 30 h	270 h	3 LP
	c) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced II oder III</i>		2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<i>CLC Advanced Ia und Ib</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung und Festigung der kommunikativen Kompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> ◦ das Einüben einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur ◦ Kenntniserwerb von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten 				
	<i>CLC Advanced II</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch) • Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen • Entwicklung von Problemlösungsstrategien beim Übersetzen 				
	<i>CLC Advanced III</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Festigung des aktiven Sprachgebrauchs 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der englischen Syntax und Informationsstruktur • Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz (<i>essay writing</i>) • Vertiefte Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation 				

3	<p>Inhalte</p> <p>Das Aufbaumodul Englische Sprachpraxis geht von den im Basismodul gelernten Inhalten aus und führt diese weiter. Es besteht aus den <i>Comprehensive Language Courses (CLC) Advanced Ia und Ib</i> und <i>Advanced II oder III</i>.</p> <p>In den ersten beiden dieser Kurse, <i>CLC Advanced Ia und Ib</i>, geht es um die Beherrschung und Festigung einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur, sowie komplementär von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten. Darüber hinaus wird aber auch gezielt die praktische Beherrschung textstrukturierender englischer Redemittel entwickelt. Hinzu kommt die Erweiterung der Kompetenzen in der englischen Grammatik.</p> <p>Bei dem zweiten Kurs können die TeilnehmerInnen wählen zwischen einem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs zur Vervollkommnung der Übersetzungsfertigkeit (<i>CLC Advanced II</i>) oder • Einem Kurs zu weiteren Festigung des aktiven Sprachgebrauchs, insbesondere im Hinblick auf die Umstellung von Satzgliederung, die die Grundlage der funktionalen Satzperspektive bilden (<i>CLC Advanced III</i>).
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Übung: 40 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Das Basismodul Englische Sprachpraxis sollte abgeschlossen sein.</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Veranstaltung <i>CLC Advanced Ia</i> besteht sowohl aus einem <i>essay</i> als auch regelmäßiger textgrammatischer Vorbereitungsaufgaben. Die Veranstaltung <i>CLC Advanced Ib</i> schließt mit einer Klausur ab. Die Prüfungsleistung in den Veranstaltungen <i>CLC Advanced II oder III</i> besteht ebenfalls in einer Abschlussklausur.</p>
9	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Denise Parkinson, M.A., M.A.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Zusatzmodul					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 4	360 h	12	2.-6.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Veranstaltung		2 SWS / 30 h		6 LP
	b) Veranstaltung		2 SWS / 30 h	270 h	3 LP
	c) Veranstaltung		2 SWS / 30 h		3 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	vgl. Aufbaumodul Literaturwissenschaft bzw. Modul Kulturwissenschaft				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	vgl. Aufbaumodul Literaturwissenschaft bzw. Modul Kulturwissenschaft				
3	Inhalte				
	Das Zusatzmodul besteht aus drei Veranstaltungen, die die Studierenden nach eigener Schwerpunktsetzung und Interessenlage entweder aus dem Bereich der Literaturwissenschaft oder der Kulturwissenschaft wählen. Es soll innerhalb von 2 Semestern zwischen dem zweiten und sechsten Semester abgeschlossen werden.				
4	Lehrformen				
	Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)				
5	Gruppengröße				
	Seminar: 40 TN				
	Vorlesung: 80-100 TN				
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Das Modul findet auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung und ggf. des Basismoduls Literaturwissenschaft				
8	Prüfungsformen				
	Im Zusatzmodul muss jeweils eine Veranstaltung (mit 6 LP) mit einer Hausarbeit (mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden. Die Entscheidung, in welcher Veranstaltung des Moduls 6 Leistungspunkte erworben werden, bleibt den Studierenden überlassen.				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten				
	aktive Teilnahme an den Veranstaltungen				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r				
	Prof. Ehland				

11 Sonstige Informationen

Dieses Modul ist nur zu wählen bei der Kombination von Englischsprachiger Literatur und Kultur mit Englischer Sprachwissenschaft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. September 2009 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 03. Juni 2009.

Paderborn, den 21. Januar 2010

Der Präsident

der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**